

landen in London am Dienstag zu einem Prof. der Italiener in Adria... Die Italiener fühlen sich nach dem Scheitern durch die „ungewöhnliche Sprache“...

Ägypten und der Tana-See. Dr. Kairo, 4. Sept. Nach Eingang eines Telegramms der Londoner Gesandtschaft...

„Kollisionspakt für den Abessinienstreit nicht gültig“ Dr. Genf, 4. Sept. Baron Aloisi empfing Mittagsabend die internationale Presse...

Der italienische Vertreter wird sich gegenüber den zu erwartenden abessinischen Gegenforderungen völlig passiv verhalten...

Contingente Meldungen. Der „Memeler Dampfschiff“ beschlagnahmt. Dr. Memel, 4. Sept. Die Ausgabe des „Memeler Dampfschiff“ vom 4. September...

Bekanntmachung. des Präsidenten der Reichsgerichtsammer über die Wahlprüfung der Wert- und Vereinstätigkeiten.

Ägyptische Kompensation um den Tana-See. Dr. Kairo, 4. Sept. Die ägyptische Zeitung „Molattam“ unterstreicht die Güte...

Die Zeitung vermutet ferner, daß im Falle eines Krieges ein angloägyptisches Expeditionskorps zur Besetzung des Tana-Seegebietes entsendet werden würde...

„Kollisionspakt für den Abessinienstreit nicht gültig“ (continued) Dr. Genf, 4. Sept. Baron Aloisi empfing Mittagsabend die internationale Presse...

Der italienische Vertreter wird sich gegenüber den zu erwartenden abessinischen Gegenforderungen völlig passiv verhalten...

Contingente Meldungen. Der „Memeler Dampfschiff“ beschlagnahmt. Dr. Memel, 4. Sept. Die Ausgabe des „Memeler Dampfschiff“ vom 4. September...

Bekanntmachung. des Präsidenten der Reichsgerichtsammer über die Wahlprüfung der Wert- und Vereinstätigkeiten.

Ägyptische Kompensation um den Tana-See. Dr. Kairo, 4. Sept. Die ägyptische Zeitung „Molattam“ unterstreicht die Güte...

Die Zeitung vermutet ferner, daß im Falle eines Krieges ein angloägyptisches Expeditionskorps zur Besetzung des Tana-Seegebietes entsendet werden würde...

„Kollisionspakt für den Abessinienstreit nicht gültig“ (continued) Dr. Genf, 4. Sept. Baron Aloisi empfing Mittagsabend die internationale Presse...

Der italienische Vertreter wird sich gegenüber den zu erwartenden abessinischen Gegenforderungen völlig passiv verhalten...

Contingente Meldungen. Der „Memeler Dampfschiff“ beschlagnahmt. Dr. Memel, 4. Sept. Die Ausgabe des „Memeler Dampfschiff“ vom 4. September...

Bekanntmachung. des Präsidenten der Reichsgerichtsammer über die Wahlprüfung der Wert- und Vereinstätigkeiten.

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ logt man in England. Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Der Artikel erinnert daran, daß der Völkerbund weder den Krieg im Fernen Osten zwischen Japan und China noch den in Südamerika zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern vermochte...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

„Sort mit dem Völkerbund!“ (continued) Das Northcliffe-Blatt „Daily Mail“ brachte kürzlich einen fassenden Protest...

Mehr Wirtschaftlichkeit im Schmieröl-Verbrauch

Ein Aufruf des badiſchen Finanz- und Wirtschaftsministers.

BAD. Karlsruhe, 2. Sept. Das deutsche Volk führt einen heroischen Kampf um seine Lebensfähigkeit, die durch die unfähigen Machthaber des Weimarer Systems auf das äußerste gefährdet war. Durch die Machtübernahme der nationalsozialistischen Bewegung erhielt der Lebenskampf unseres Volkes wieder neue Impulse, ja einen völlig neuen Sinn. Nicht nur der Optimismus wurde überwinden, sondern die Initiative erfuhr einen gewaltigen Auftrieb. Der Zusammenbruch des gesamten Volkes zu einer großen, einigen und stolzen Nation bewirkt im politischen und wirtschaftlichen Leben geradezu Wunder. Vieles bleibt noch zu tun übrig. Der Kampf wird dann endgültig zum siegreichen Ende geführt werden, wenn das Volk weiterhin in einer innigen Kampfgemeinschaft die Lösung der Aufgaben in Angriff nimmt. Jeder Volksgenosse kann hier mitwirken und einen Baustein zu dem gewaltigen Aufbaue, das je einem Volk zur Lösung gestellt wurde, beitragen.

Aus dieser Erkenntnis heraus erläßt der badiſche Finanz- und Wirtschaftsminister folgende Aufforderung an die Volksgenossen:

„Deutschland verbraucht in jedem Jahr rund 300 000 Tonnen Schmieröle, von denen bisher nur etwa 70 000 Tonnen aus eigener Erzeugung gedeckt werden. Der überwiegende Teil des deutschen Ölbedarfs muß mithin aus dem Ausland beschafft werden, so daß bei dem hohen Marktwert dieser Öle sehr erhebliche Devisenverluste bereitzustellen sind. Die allgemeine Bekämpfung in der Industrie und die zunehmende Motorisierung des Verkehrs lassen eine erhebliche Steigerung des Schmierölverbrauchs in Deutschland erwarten.

Um eine weitere Belastung unserer Handelsbilanz zu vermeiden, muß neben der in erster Linie anzustrebenden Steigerung der inländischen Erzeugung von Schmieröl mit allen Mitteln versucht werden, die in der Wirtschaft anfallenden Ölle zu erfassen und nach Aufarbeitung dem Verbrauch wieder zuzuführen. Heute wird der größte Teil dieser alten Öle weggeschüttet, verworfen oder zu nebensächlichen Zwecken verwendet. Man kann damit rechnen, daß allein beim Kraftfahrzeugbetrieb etwa 20 000 Tonnen regenerierfähigen Öls jährlich gesammelt werden können, aus denen sich 16 000 Tonnen regeneriertes Autoöl mit einem Wert von mehr als 3 Millionen RM wiedergewinnen lassen.

Die frühere Abneigung der Verbraucherkreise gegen aufgearbeitetes Schmieröl ist heute nicht mehr begründet. Es ist der deutschen Technik gelungene, neuartige Verfahren zur Regeneration des Öls zu entwickeln und diese Öle für ihren ursprünglichen Ver-

wendungszweck wieder im vollen Umfange brauchbar zu machen. Sie stehen in ihrer Wertigkeit den frischen Ölen fast gleich, wenn sie in leistungsfähigen Aufarbeitungsanlagen gewonnen werden. Bemeis hierfür sind die günstigen Erfahrungen großer Kraftfahrzeugunternehmen, die teilweise, wenn nicht ausschließlich aufgearbeitete Öle seit langem verwenden.

Sämtliche badiſchen Behörden sind nun angewiesen worden, ihre Ölle zu sammeln und an die unter Mitwirkung des badiſchen Finanz- und Wirtschaftsministeriums entsprechend ausgebauten Aufbereitungsanstalt „Südwestdeutsche Öl-Regeneration A. G.“ abzuliefern. Diese Firma ist für den Bereich des Landes Baden als allein zuständige Aufbereitungsanstalt vom badiſchen Finanz- und Wirtschaftsminister anerkannt und seiner dauernden Aufsicht unterstellt worden.

Von den privaten Verbrauchern wird erwartet, daß sie entsprechend dem staatlichen Abheben ebenfalls für die Sammlung und Ablieferung ihrer Ölle sorgen und in an-

Kraftfahrzeugunfälle in Baden im Juli 1935

681 Unfälle, 537 Verletzte, 21 Tote.

BAD. Karlsruhe, 3. Sept. Im Juli 1935 ereigneten sich in Baden 681 Kraftfahrzeugunfälle. Gegenüber dem Mai 1935 ist eine Steigerung um 140 Unfälle zu verzeichnen. Gegenüber dem Juni 1935 ist die Zahl gleich geblieben. Verletzt wurden dabei 537 Personen, getötet 21 Personen. Unter den Verletzten befinden sich 58 Kinder, unter den Toten 3 Kinder. Von den Unfällen sind 493 auf unvorschriftsmäßiges Fahren, 168 auf das Verschulden dritter Personen, namentlich von Fußgängern, zurückzuführen. Bei 230 Unfällen trafen zwei Kraftfahrzeuge zusammen, in 178 Fällen Kraftfahrzeuge mit Fußgängern, in 98 Fällen Kraftfahrzeuge mit Fußgängern, in der Stadt Mannheim; es folgten die Stadt Freiburg mit 69 Unfällen und die Stadt Heidelberg mit 44 Unfällen.

Die Zusammenstellung beweist wieder einmal, daß es bei allen Arten der Verkehrsteilnehmer an der nötigen Rücksichtnahme auf die Mitmenschen fehlt. Wenn 64 Proz. aller Unfälle auf unvorschriftsmäßiges Fahren von Fahrzeugführern und 25 Prozent auf das falsche Verhalten dritter Personen, namentlich von Fußgängern, zurückzuführen ist, so zeigt das, daß alle Straßenbenutzer ohne Ausnahme noch wenig von dem Geist der

gemeinem Umgang aufzukommen und sich als freiwilliger.

Letzte Meldungen

Ein Baster Ballon im Elſaß beschlagnahmt.

BAD. Basel, 3. Sept. Der Ballon „Basel“, der am Sonntag vom Baster Gaswerk mit vier Passagieren unter Führung von Ing. Straumann aufstieg, wurde bei der Landung in der Nähe von St. Etienne in den Bögelen von den französischen Behörden festgenommen und bis 22 Uhr, also volle acht Stunden, verhielt. Erst dann erfolgte gegen Kaution die Freilassung. Die gesamte Ausrüstung der Passagiere sowie der Ballon selbst blieben beschlagnahmt. Schon oft sind Schweizer Ballone weiträumig über das Elſaß abgetrieben worden, auch die „Basel“ hatte den Flug über Müllhausen—Geisweiler—Münster, Richtung Zabern genommen.

Tübinger Abitur beim Edelweißpflücken.

BAD. Tübingen, 3. Sept. Am Sonntag nachmittags führte der 20 Jahre alte Hilfsarbeiter Joseph Gies aus Feldkirch im Felsgebiet der Alpe Westegg im Gemeindegebiet West beim Edelweißpflücken etwa 80 Meter tief ab und blieb dort tot liegen. Seine Leiche wurde von Gendarmen und einer Rettungsmannschaft geborgen.

Ausstellung „Metallwerterjugend im Grenzland Baden“

BAD. Karlsruhe, 1. Sept. Die Gewerbetreibergemeinschaft Metall und Eisen und das Amt für Arbeitsführung und Berufsberatung in der Deutschen Arbeitsfront veranstalteten eine Ausstellung „Metallwerterjugend im Grenzland Baden“. Die Ausstellung verfolgt den Zweck, den heutigen Stand der Lehrlingausbildung bei der Industrie und beim Handwerk zu zeigen. Sie soll ferner ein Schritt auf dem Wege zur Beseitigung des Facharbeitermangels sein und will den Betriebsführern und Handwerksmeistern Fingerzeige für ihre Lehrlingausbildung geben. In verschiedenen Abteilungen zeigt die Ausstellung Lehrlingsarbeiten sämtlicher Zweige der Eisen- und Metallindustrie. Hand in Hand arbeiten hier große badiſche Firmen, die städtischen Gewerkschaften, die Berufsschulen der Deutschen Arbeitsfront und das Amt für Berufsberatung.

Bei der Eröffnungssitzung hielt der Jugendleiter der Reichsbetriebsgemeinschaft Metall und Eisen, Gröndler-Berlin, das Hauptreferat, in dem er als besonders wichtig bezeichnete, dem Lehrling alle Möglichkeiten zu geben, um seine Ausbildung zu fördern. Die Arbeit, die heute am Lehrling geleistet werden, sei einer Arbeit für morgen. Die Ausstellung gebe den einzelnen Betriebsführern und Handwerksmeistern die Möglichkeit, ihren Ausbildungsplan. Insofern dieser den Anforderungen des Tages nicht entspreche, einer Korrektur zu unterziehen. Es müsse alles getan werden, um zu erreichen, daß der Nachwuchs der Säulen ausfüllt, die die vergangenen Jahre auf dem Gebiete der Facharbeiter gerissen haben. Neben der fachlichen Ausbildung des Lehrlings dürfe jedoch die charakterliche Erziehung nicht vernachlässigt werden. Man müsse der Jugend klar machen, daß ihre Arbeit mit der 48-Stundenwoche keineswegs beendet sei. Jeder Einzelne müsse an sich selbst arbeiten, um ein ganzer Kerl zu werden.

Schweiz. Die Schweizerische Bundesbahnen und mit ihnen die meisten Privatbahnen, Dampfstraßenbahngesellschaften und Volkswaltungen werden vom 21. September dieses Jahres bis 5. April 1936 wieder Sonntagsfahrkarten ausgeben. Sie berechnen wie bisher zum Fahrpreis für die einfache Fahrt am Samstag oder Sonntag, die Rückfahrt am Sonntag oder Montag ausgeführt werden kann. An Feiertagen wird die Gültigkeitsdauer verlängert.

Breisgauer Nachrichten

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage
Preis: monatlich 1.20 RM, vierteljährlich 3.60 RM, halbjährlich 6.00 RM, jährlich 10.80 RM. Einmalige Beiträge 1.20 RM.
Im Falle späterer Ausgabe oder Nichtlieferung bei Verweigerung des Abnehmers oder bei Verzug oder unrichtiger Adresse des Abnehmers.
Emmendinger Zeitung
Emmendinger Tagblatt
mit Verkündigungen der Stadt Emmendingen
Beilagen: „Mitgeber des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reisingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl
Druck- und Verlagsanstalt: Emmendingen, Fernsprecher Emmendingen 303, Geschäftsstelle: Karlriedrichstraße 11 / Postfach-Konto Nr. 7882 am Kaiserstuhl
Nr. 207 Emmendingen, Freitag, 6. September 1935 70. Jahrgang

Ueberraschende Einberufung des Völkerbundsrates

Ein neuer Ausschuss soll weiterhelfen

BAD. Genf, 5. Sept. Ueberraschend wurde am Donnerstag in den Nachmittagsstunden eine neue Sitzung angeberufen, die um 15 Uhr stattfinden sollte, dann aber gleich um eine Stunde verschoben wurde. Nach einer kurzen geheimen Sitzung soll der Rat in öffentlicher Sitzung die Stellungnahme des abessinischen Vertreters zu den gestrigen Erklärungen des italienischen Vertreters verlesen lassen. Wie verlautet, will man damit die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen und zur Einbringung eines Ausschusses anregen, dem die weitere Behandlung des Streitfalles übertragen werden soll. Der Ausschuss wird sich wahrscheinlich aus fünf Mitgliedern zusammensetzen.

Moisi verläßt demonstrativ den Ratsaal

Die öffentliche Sitzung des Völkerbundsrates zur Entgegennahme einer Denkschrift begann am 19. Sept. Der Ratspräsident erließ sofort dem Vertreter Moisiens, Prof. Fies, das Wort. In diesem Augenblick erhob sich der italienische Vertreter Moisi von seinem Platz am Ratsaal und verließ die Sitzungsdiele. Ein Mitglied der italienischen Abordnung, das daraufhin seinen Platz einnahm, wurde nach einigen Minuten, während der Vertreter Moisiens noch sprach, aus dem Saal gedrängt, so daß der Platz Italiens von nun an leer blieb.

Der Abessinische Vertreter spricht

Nachdem der Vertreter Italiens, Moisi, die Sitzung verlassen hatte, nahm der Vertreter Moisiens das Wort. Er ging auf die Ergebnisse der italienischen Denkschrift nicht ein. In seinen Ausführungen sprach er von einem italienischen Botschaftsmitglied, das Italien wolle Abessinien in Acht und Bann erklären, um dadurch der Einhaltung seiner eigenen Verpflichtungen frei zu kommen. Italien handele nach dem französischen Sprichwort: „Wer seinen Hund ertränken will, sagt, er habe die Tollwut.“ Die Befürchtungen, die Italien gegen Abessinien erregt, erinnerten daran, daß Italien in letzter Zeit alle seine europäischen Nachbarn nacheinander auf das Größtmögliche beschimpft habe. Gefährlich werde die Haltung Italiens dem Völkerbunde durch die unangenehme, die eine unmittelbare Kriegsgefahr heraufbeschwören hätten. Wenn Italiens Ausdehnung und neue Kolonialgebiete brauche, warum trage es dann diesen Antrag nicht offen vor? Abessinien ist jederzeit bereit, zur Durchföhrung von Reformen und zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes den uneigennütigen Rat des Völkerbundes zu befolgen.

Der abessinische Vertreter forderte vom Völkerbunde 1. gemäß Artikel 10 der Satzung des Völkerbundes die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Unabhängigkeit und Unversehrtheit angegriffen der italienischen Unversehrtheitsbeziehungen zu schützen. 2. Das in Artikel 15 Abs. 3 vorgesehene Verfahren anzuwenden. Die Zeit der Verhandlungen sei jetzt vorüber. Angesichts der außerordentlichen Gefahr, die ein Völkerbundsmitglied bedrohe, müsse sofort gehandelt werden.

Ein Völkerbundsmitglied müsse sofort einberufen werden und noch während der gegenwärtigen Sitzung des Rates Bericht erstatten. Abessinien sei mit jedem Vermittlungsversuche einverstanden, das B. Ausmaß des Konfliktes ausfallen könne. Es verlange eine gerechte Lösung und eine vollständige Regelung der ganzen Angelegenheit. Es sei gegen jede Verletzung. Es handele sich jetzt darum, zu wissen, ob ein Staat bei der Bedrohung durch einen mächtigen Nachbar unter Berufung auf Artikel 10 und 15 des Völkerbundsvertrages mit einem wirksamen Schutze rechnen könne.

Litwinoff kritisiert Italiens Auffassung

Die Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagt. Nach dem abessinischen Vertreter sprach der russische Volkskommissar Litwinoff. Er äußerte zunächst sein Bedauern über den Mißerfolg der Pariser Dreimächteverhandlungen und betonte jedoch, die Sympathie und Achtung, die die Sowjetunion für alle der im Streit befindlichen Länder (gemeint war Italien) seit 10 Jahren hege, in dem Wunsch, daß die zehnjährigen guten Beziehungen in dem gleichen freundschaftlichen Fortschritt werden. Der gegenwärtige Konflikt entspreche der größten Gefahr für das gesamte internationale Leben und insbesondere für den Völkerbund. Litwinoff erklärte sich aufgestanden, der Sitzung zu assistieren, daß er in der nächsten Sitzung, deren Zeitpunkt offengelassen wurde, dem Rat Vorschläge über das weitere Verfahren machen werde.

Zuspitzung der Gegenläge

Italien nicht einverstanden mit der Zusammenziehung des neuen Ausschusses. Die Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagt. Nach dem abessinischen Vertreter sprach der russische Volkskommissar Litwinoff. Er äußerte zunächst sein Bedauern über den Mißerfolg der Pariser Dreimächteverhandlungen und betonte jedoch, die Sympathie und Achtung, die die Sowjetunion für alle der im Streit befindlichen Länder (gemeint war Italien) seit 10 Jahren hege, in dem Wunsch, daß die zehnjährigen guten Beziehungen in dem gleichen freundschaftlichen Fortschritt werden. Der gegenwärtige Konflikt entspreche der größten Gefahr für das gesamte internationale Leben und insbesondere für den Völkerbund. Litwinoff erklärte sich aufgestanden, der Sitzung zu assistieren, daß er in der nächsten Sitzung, deren Zeitpunkt offengelassen wurde, dem Rat Vorschläge über das weitere Verfahren machen werde.

Es war vorgelesen, daß diesem Ausschuss England und Frankreich sowie drei weitere Mächte angehören sollten. In der letzten Beratung vor der Sitzung erhob der italienische Vertreter die Forderung, daß Italien gleichfalls in den Ausschuss gewählt werden solle, da es ähnlich wie England und Frankreich die zehnjährigen guten Beziehungen zu dem Völkerbunde gewahrt habe. Er werde dies nicht gemindert, so ist vorzuziehen, einen Ausschuss von völlig uninteressierten Staaten einzusetzen.

Diese italienische Forderung, die darauf hinausläuft, die beiden westlichen Großmächte als Befangen zu erklären, hat die bisherige Dispositionen ungewandelt. Am Völkerbundssekretariat ist man bemüht, diesen Zwischenfall sowie dem demonstrativen Bogen des italienischen Vertreters vom Ratsaal eine untergeordnete Bedeutung zu geben. In ähnlichem Sinne wird auch italienischerseits erklärt, daß die Geste Moisis sich nur auf den vorliegenden Einzelfall bezog, also nicht gegen den Rat als solchen gerichtet war. Es läßt sich aber nicht verkennen, daß die Ereignisse vom Donnerstag schon das formale Wirken des Völkerbundsrates ungewein ergebnislos haben, ganz abgesehen von den politischen Gegenlägen, die in ihnen zum Ausdruck kommen.

Die weitere Verfahren Italiens im Völkerbunde. Die Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagt. Nach dem abessinischen Vertreter sprach der russische Volkskommissar Litwinoff. Er äußerte zunächst sein Bedauern über den Mißerfolg der Pariser Dreimächteverhandlungen und betonte jedoch, die Sympathie und Achtung, die die Sowjetunion für alle der im Streit befindlichen Länder (gemeint war Italien) seit 10 Jahren hege, in dem Wunsch, daß die zehnjährigen guten Beziehungen in dem gleichen freundschaftlichen Fortschritt werden. Der gegenwärtige Konflikt entspreche der größten Gefahr für das gesamte internationale Leben und insbesondere für den Völkerbund. Litwinoff erklärte sich aufgestanden, der Sitzung zu assistieren, daß er in der nächsten Sitzung, deren Zeitpunkt offengelassen wurde, dem Rat Vorschläge über das weitere Verfahren machen werde.

Der Ratspräsident schloß darauf die Sitzung mit der Andeutung, daß er in der nächsten Sitzung, deren Zeitpunkt offengelassen wurde, dem Rat Vorschläge über das weitere Verfahren machen werde.

Die Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagt. Nach dem abessinischen Vertreter sprach der russische Volkskommissar Litwinoff. Er äußerte zunächst sein Bedauern über den Mißerfolg der Pariser Dreimächteverhandlungen und betonte jedoch, die Sympathie und Achtung, die die Sowjetunion für alle der im Streit befindlichen Länder (gemeint war Italien) seit 10 Jahren hege, in dem Wunsch, daß die zehnjährigen guten Beziehungen in dem gleichen freundschaftlichen Fortschritt werden. Der gegenwärtige Konflikt entspreche der größten Gefahr für das gesamte internationale Leben und insbesondere für den Völkerbund. Litwinoff erklärte sich aufgestanden, der Sitzung zu assistieren, daß er in der nächsten Sitzung, deren Zeitpunkt offengelassen wurde, dem Rat Vorschläge über das weitere Verfahren machen werde.

Abessinien bleibt feſt

BAD. Genf, 5. Sept. Heute vormittag erhielt der Vertreter Abessinien in Genf neue Anweisungen, darunter, wie bisher bekannt wurde, die strikte Anweisung, den bisherigen abessinischen Standpunkt nicht zu verlassen und keine Kompromisse einzugehen. Die Aufstellung über die Lage ist in Addis Abeba sehr optimistisch.

Der abessinische Kaiser landete in der Nacht zum Donnerstag dem Vapst in Rom ein Telegramm, in dem er ihm für seine Friedensstrebungen dankte.

Italien fordert Verſtärkung der Grenzschutztruppe

BAD. Paris, 4. Sept. Der Sonderberichterstatter des „Paris Soir“ meldet seinem Blatt aus Addis Abeba, daß der italienische Generalleutnant Negus um die Einmütigung zu einer Verſtärkung der Grenzschutztruppe gebeten habe. Der Generalleutnant Negus habe um die Einmütigung zu einer Verſtärkung der Grenzschutztruppe gebeten habe. Der Generalleutnant Negus habe um die Einmütigung zu einer Verſtärkung der Grenzschutztruppe gebeten habe.

Abessinien verweigert Italien die Verſtärkung seiner Grenzschutztruppe

BAD. Paris, 5. Sept. Die Agentur Sanaas berichtet aus Addis Abeba, die abessinische Regierung habe der italienischen Generalleutnant Negus eine Verſtärkung der Grenzschutztruppe durch eine Militärkompanie verweigert.

Der Negus habe, wie Sanaas weiter meldet, allen Ausländern empfohlen, sich in einem bestimmten Bezirk zu sammeln. Einige Pfleger hätten sich jedoch gemeldet, die Stände ihrer Arbeit zu verlassen. Den Militärkommissionen hat der Negus weitgehenden politischen Schutz zugesagt.

Italienische Bestimmung

BAD. Rom, 5. Sept. In Uebereinstimmung mit der Haltung der gesamten italienischen Presse bemerkt der Genfer Vertreter der „Tribuna“ zu dem in Genf geföhrten diplomatischen Spiel, Italien betrachte diese Verhandlungen, denen es kein übermäßiges Gewicht belege, mit aller Ruhe. Es habe es zwar für richtig gehalten, in Genf anzuweilen, sei aber mehr als je entschlossen, bei der Regelung der abessinischen Frage ausschließlich und allein auf seine eigenen Kräfte zu zählen.

Zu dem ersten Echo der Weltpresse wird mit Genugtuung festgestellt, daß die außerordentliche Bedeutung der italienischen Stellungnahme richtig erkannt worden sei. Die Nachrichten über die neuen Kräfteleistungen und Kräfteleistungen Abessinien werden als ein erneuter Beweis gegen die angeblichen Friedensabsichten Abessinien bezeichnet.

„Giornale d'Italia“ wendet sich jetzt bestimmt gegen den Versuch eines Genfer Blattes, die italienischen Expansionsbestrebungen mit der kleinasiatischen Kräfte in Verbindung zu bringen. Italien sei ein sicherer und aufrichtiger Freund der Türkei und werde niemals daran denken, gegen die Interessen und Rechte der türkischen Nation ein neues Gebot für seine Ueberlegenheitsdemonstration in Kleinasien zu suchen. Es sei notwendig, diese Feststellung sofort und in aller Klarheit vorzunehmen.

Nach keine abessinische Stellungnahme zur Konferenzangelegenheit. BAD. Addis Abeba, 5. Sept. Die abessinische Regierung hat bisher noch nicht zu den Erklärungen der Standard II über den Rücktritt vom Konferenzvertrag Stellung genommen. Der Finanzberater des Kaisers,

Utux Risum in den blanken Kopf
1 Würfel TOPF
MAGGI'S SUPPEN

Statt Karten
Rudolf Bär
Eugenie Bär
geb. Lauffer
Vermählte
Emmendingen, den 5. September 1935

Zentral-Theater Emmendingen
Heute 8.30 Uhr letzte Vorstellung
Magda Schneider, das charmante Mädel mit nur ersten Darstellern in
Winternachtstraum
Ein Film voll Stimmung, Tempo und Fröhlichkeit mit herrlichen Landschaftsbildern aus dem bayerischen Bergen im Winterkleid.
Samstag, 7. Sept.: Oreta Garbo in ihrem Wetterfolg
Der bunte Schlier

Schwarzwaldberein
Erntedankfest
Tageswanderung
am Sonntag, 8. September 1935
Gemeinlich mit den Ortsgruppen
Freiburg u. Waldkirch über Rastbach—Waldkirch—Gengenbach—Hinterzarten—Waldkirch, Treffpunkt 7.15 Uhr am Bahnhof, Wäse, besonders auch die Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront, sind bei der Wanderung willkommen. Näheres Freitag abend in der Monatsversammlung. 3273
Der Vorsitzende

Neues Sauerkraut
M. Müller Wto.
Emmendingen, Mühlentorstr. 35, Telefon 504

Freibant Emmendingen
ab Freitag, vormittags 8 Uhr
beginnen, heute
Ruhfleisch
das Fund zu 35 Wfa. ausgebaut.

Wassersuppe für 4 Personen
1/4 Anolle Sellerie 1 Schöffel (20 g) Butter, 2 Würfel Maggi's
Wassersuppe, auch Maggi's Familien- oder Gemüsesuppe
(Wassersuppe) sind hierfür geeignet, 1/4 Liter Wasser.
Den Sellerie kochen, waschen, auf der Gemüsesuppe kochen oder auf dem Feuer kochen. Inzwischen Maggi's Wassersuppe mit kochendem Wasser anrühren in gut 1 Liter
kochendes Wasser gießen. Über den gedünsteten Sellerie geben und in 15 Minuten kochen.

Ein besonderer Anlass, ein frohes Fest im trauten Familienkreise... Sie wollen Ihre Freunde und Bekannten darauf aufmerksam machen und durch eine hübsche Karte erfreuen. Sämtliche Drucksachen
für Ihre Familie
liefern wir Ihnen in jeder gewünschten Art, in moderner und sauberer Ausführung und stehen Ihnen jederzeit mit Mustern und Angeboten zur Verfügung. Verlangen Sie unverbindl. Vertreterbesuch.
Druck- und Verlagsgesellschaft
Emmendingen, Karlriedrichstrasse 11, Tel. 303

Die neuen
Herbst-Stoffe
sind eingetroffen und viele in renowellen Kammgarnen reichhaltigste Auswahl
Ulrich feine Maßschneiderei
Emmendingen 117

3 Zimmer-Wohnung
lof. an vermieten.
Saal 36 a
Küchen
Süel 1/2b
Kabinen
eine einjährige
Kalbin
zu verkaufen.
Su erfragen in d.
Geldstr. 371
Statt.

Warnung!
Schwarzbier
Jedermann, un-
mäßige Auslagen
über mich zu ver-
breiten, das ich sonst
gerichtlich vorge-
hen werde. 3268
A. Müller
Mühlentorstr.

Motorrad-Müller
Freiburg i. Br.
Sriedhofstr. 33
Ein noch bestes
neues
38
Fass
zu verkaufen
Saal Dr. 1
Mühlentorstr.

3 Zimmer-Wohnung
lof. an vermieten.
Saal 36 a
Küchen
Süel 1/2b
Kabinen
eine einjährige
Kalbin
zu verkaufen.
Su erfragen in d.
Geldstr. 371
Statt.

Warnung!
Schwarzbier
Jedermann, un-
mäßige Auslagen
über mich zu ver-
breiten, das ich sonst
gerichtlich vorge-
hen werde. 3268
A. Müller
Mühlentorstr.

Motorrad-Müller
Freiburg i. Br.
Sriedhofstr. 33
Ein noch bestes
neues
38
Fass
zu verkaufen
Saal Dr. 1
Mühlentorstr.